

Zl. 1/2024

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom 31.1.2024

Ort: Sitzungssaal, Gemeinde Würflach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**

Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GGR **Johann Pinkl**

Herr GGR **Alois Kindlmayr**

Herr GGR **Roland Reiter**

Frau GR Mag. **Veronika Gruber**

Herr GR **Michael Pacher**

Herr GR **Johann Wernhart**

Herr GR **Martin Kirner**

Herr GR **Christian Heck**

Frau GR **Marina Hetlinger**

Außerdem anwesend:

Herr Peter Samwald als Schriftführer (Schrift und Ton)

Entschuldigt waren:

Frau GR **Sabrina Klein**

Herr GR **Walter Trimmel**

Herr GR **Bernd Pacher**

Herr GR **Wolfgang Teichmann**

Herr GR **Dr. Karl Lorber**

Herr GR **Markus Gamsriegler**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren dreizehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer. Entschuldigt sind GR Trimmel Walter, GR Pacher Bernd, GR Gamsriegler Markus und GR Klein Sabrina. GR Dr. Lorber wird verspätet. GR Teichmann hat sein Mandat mit heutigem Tag zurückgelegt und hat sich für heute entschuldigt. Der Mandatsverzicht tritt mit 2. Februar in Kraft. Vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ ist ein Ersatzmitglied bekanntzugeben.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Die heutige Sitzung wird wieder aufgenommen. Es wird daher wieder nur ein Beschlussprotokoll geführt, da es die Tonaufnahme gibt. Bgm. Woltron fragt nach, ob es dagegen Einwände gibt. Es gibt dazu keine Einwände und die Sitzung kann daher aufgenommen und ein Beschlussprotokoll gemäß den Anforderungen des § 53, NÖ Gemeindeordnung geführt werden.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen:

- 1.) Protokoll
- 2.) Gebarungsprüfungsbericht
- 3.) Werkvertrag Gemeindefacharzt
- 4.) Entlassungen aus dem öffentlichen Gut
- 5.) Behandlung Ergebnis Volksbefragung gem. § 66, Abs. (3), NÖ Gemeindeordnung
- 6.) Beauftragung Architekt mit Detail- und Einreichplanung Volksschule

1.) Protokolle

Auf die Verlesung der Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023 wird einstimmig verzichtet und diese ohne Einwände angenommen.

2.) Gebarungsprüfungsbericht

Am 28. Dezember 2023 fand eine angesagte Gebarungsprüfung statt. Themen waren Schülerhort, Musikschule, Musikheim und Musikverein. Der Bürgermeister verliest den Bericht. Es gab keine Empfehlungen und keine Feststellungen. Der Bericht wurde somit dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

3.) Werkvertrag Gemeindefacharzt

Sachverhalt: Es gibt bereits Werkverträge mit Dr. Bushnak und Dr. Ferencsak aus St.Egyden. An Tagen wo deren Ordination geschlossen ist, gibt es vor allem mit der Totenbeschau Probleme. Dr. Michael Handler aus Willendorf hat daher angeboten, diese Agenden zu übernehmen. Dazu muss ein Werkvertrag abgeschlossen werden. Dieser wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung mitversandt. Verrechnet wird nur die tatsächlich geleistete Tätigkeit.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Werkvertrag mit Dr. Michael Handler, 2630 Ternitz, Ordination in 2732 Willendorf, beginnend mit 1. Februar 2024, beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

4.) Entlassungen aus dem öffentlichen Gut

Sachverhalt: Es liegt eine Vermessungsurkunde der Fa. AREA Vermessung ZT GmbH, Neunkirchen vom 07.11.2023, GZ 11724/23, für die Grundstücke 25/1, 25/4, 25/2 und 25/6 alle KG Wolfsohl, vor. Diese Vermessung dient zur Berichtigung der Straßenfluchtlinie zu den Grundstücken von Herrn Stefan Blecha, Frau Dominique Lanier und Familie Armster Sylvia und Christoph. Im Zuge dieser Grenzänderung ist es auch notwendig, Teile aus dem Besitz der Gemeinde Würflach zu entlassen.

Herrn Stefan Blecha wird die Trennfläche 1, im Gesamtausmaß von 24 m², zur Richtigstellung der Straßenfluchtlinie zu seinem Baugrundstück hinzu geschlagen.

Frau Dominique Lanier wird die Trennfläche 2, im Gesamtausmaß von 22 m², zur Richtigstellung der Straßenfluchtlinie zu ihrem Baugrundstück hinzu geschlagen.

Frau Sylvia Armster und Herrn Christoph Armster wird die Trennfläche 3, im Gesamtausmaß von 18 m², zur Richtigstellung der Straßenfluchtlinie zu ihrem Baugrundstück hinzu geschlagen.

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge:

- die Abschreibung der Trennfläche 1 im Ausmaß von 24 m² vom Grundstück 25/4, EZ 114, KG Wolfsohl, (Gemeinde Würflach, Öffentliches Gut) zu Gst. Nr.25/1, EZ 139, KG Wolfsohl (Stefan Blecha),

-die Abschreibung der Trennfläche 2 im Ausmaß von 22 m² vom Grundstück 25/4, EZ 114, KG Wolfsohl, (Gemeinde Würflach, Öffentliches Gut) zu Gst. Nr.25/6, EZ 180, KG Wolfsohl (Dominique Lanier),

-und die Abschreibung der Trennfläche 3 im Ausmaß von 18 m² vom Grundstück 25/4, EZ 114, KG Wolfsohl, (Gemeinde Würflach, Öffentliches Gut) zu Gst. Nr.25/2, EZ 141, KG Wolfsohl (Sylvia und Christoph Armster)

beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

5.) Behandlung Ergebnis Volksbefragung gem. § 66, Abs. (3), NÖ Gemeindeordnung

Gemäß § 66, Abs. (3) der NÖ Gemeindeordnung, ist das Ergebnis der Volksbefragung dem zuständigen Organ der Gemeinde zur ordnungsgemäßen Behandlung zuzuleiten.

Auf Antrag der Gemeinderatsfraktionen der SPÖ und der Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ wurde die Durchführung einer Volksbefragung zum Volksschulneubau angeordnet.

Die Frage, die durch die Volksbefragung zu entscheiden war, lautete:

Am 7. September 2023 wurde das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes zum geplanten Bau einer Volksschule der Bevölkerung präsentiert. Das Projekt beinhaltet einen Volksschulneubau mit Hort, Musikschule und Veranstaltungshalle. Auf Grund einer durchgeführten Standortbewertung soll der Neubau auf der Liegenschaft des ehemaligen Freibades erfolgen.

Frage: „Soll der Gemeinderat als zuständiges Organ im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Würflach die Umsetzung dieses Projektes fortsetzen und die Beauftragung des Architekturbüros beschließen?“

Am Sonntag, den 7. Jänner 2024 wurde die Volksbefragung durchgeführt. 1.378 Personen waren abstimmungsberechtigt und es wurden 893 Stimmen abgegeben. Das entspricht einer Beteiligung von 64,8 %. Ungültig waren 11 Stimmen. Von den gültigen 882 Stimmen entfielen auf die Antwort JA 548 Stimmen (62,13 %) und die Antwort NEIN 334 Stimmen (37,87 %).

Gemäß § 66, Abs. (2), der NÖ Gemeindeordnung gilt die gestellte Frage als bejaht, wenn mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf JA lauten. Die abstimmungsberechtigte Ortsbevölkerung hat somit mehrheitlich für den Volksschulneubau am ehemaligen Gelände des Freibades gestimmt.

Die Beauftragung des Architekten mit der Detail- und Einreichplanung kann im folgenden Tagesordnungspunkt erfolgen.

Daraufhin geben der Bürgermeister, GGR Roland Reiter und GGR DI(FH) Schwendinger kurze Statements zur Volksbefragung ab.

Abschließend gibt der Amtsleiter eine Stellungnahme zu den Anschuldigungen der Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ im Vorfeld der Volksbefragung ab.

6.) Beauftragung Architekt mit Detail- und Einreichplanung Volksschule

Sachverhalt: Das Architekturbüro Manfred Waldhör aus Linz, hat den Planungswettbewerb zum Volksschulneubau gewonnen. Nachdem die durchgeführte Volksbefragung ein mehrheitliches Ergebnis für den Neubau gebracht hat, kann nun die Detail- und Einreichplanung beauftragt werden. Es liegt dazu ein Honoraranbot von Architekt Waldhör vor, welches mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt wurde. Bgm. Woltron verliest und erläutert das Angebot. Die Architekturplanungsleistungen bis incl. Einreichplanung betragen eine netto Fixsumme von

€ 147.614,--. Davon wurden bereits im Zuge des Wettbewerbes € 12.150,-- bezahlt. Die Bedeckung erfolgt vorerst mittels Kassenkredit. Die Kosten für den Volksschulneubau müssen in einem Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Architektur ZT-GmbH Manfred Waldhör, 4020 Linz, mit den Architekturplanungsleistungen bis incl. Einreichplanung lt. vorliegendem Honoraranbot mit einer netto Fixsumme von € 147.614,-- beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Stimmenthaltungen: Fraktionen der SPÖ und Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.